

Warnemünde • Rostock

Trimm-Dich-Pfad für die Fitness

Im Kurpark entsteht ein Bewegungsparcours / Lions unterstützen das Projekt, die Hansestadt zahlt den Rest der Summe

Von Maria Pistor

WARNEMÜNDE Für Senioren und andere sportbegeisterte Warnemünder wird ein neues Angebot geschaffen. Im Kurpark soll im kommenden Jahr eine Art Bewegungsparcours oder Trimm-Dich-Pfad für Senioren entstehen. Dafür vorgesehen ist ein Areal kurz vor dem Leibniz-Institut für Ostseeforschung (IOW). Darüber informierte Uwe Jahnke vom Lions-Club Warnemünde bei der Ortsbeiratssitzung am Dienstag.

Der Lions-Club will das Projekt mit dem Erlös aus dem Verkauf des Lions-Adventskalenders unterstützen und steuert einen Löwenanteil von etwa 14 000 Euro bei.

Die restliche Summe trägt die Hansestadt. Auch das städtische Grünamt ist federführend in das Vorhaben involviert bezüglich der Planungen, Ausschreibungen und der späteren Umsetzung. „Drei Bäume sind schon gepflanzt worden. Derzeit laufen die Ausschreibungen für die Geräte, deren Zahl zwischen fünf und acht schwankt“, sagte René Portwich von Vital und Physio,



Physiotherapeutin Kristina Portwich von Vital und Physio zeigt am Platz des künftigen Trimm-Dich-Pfades für Senioren und andere, was man machen kann. Später werden hier noch Sportgeräte installiert. FOTO: MAPP

der die Idee für das Projekt hatte. Der Warnemünder Unternehmer ist bei diesem Vorhaben von Anfang an mit im Boot. „Mir liegt so ein Projekt im Freien seit 15 Jahren am Herzen. Mir war wichtig, dass in Warnemünde etwas für alle entsteht, das wir aber auch für therapeutische Angebote im Freien mit

Gruppen nutzen können“, sagte Portwich. Ihm schwebte eine Kombination aus Therapieangeboten und solchen für den selbstständigen Gebrauch vor, für das Fitness-Begeisterte bei Bedarf Pläne bekommen könnten. Gerade in Corona-Zeiten habe sich gezeigt, wie wichtig das sei.

„Wir vom Lions-Club Warnemünde wollen möglichst in unserem eigenen Stadtteil helfen“, sagte Jahnke. Und nachdem viele Projekte für Kinder und Jugendliche gefördert wurden, sollten jetzt die Senioren an der Reihe sein, so das Club-Mitglied. Auch Horst Döring, langjähriger Vorsitzender des Se-

niorenausschusses des Ostseebades, ist froh, dass es in diesem Punkt jetzt in Warnemünde vorangeht.

Das Grünamt ist für die Umsetzung, die Ausschreibung und den Großteil der Investitionen zuständig. Mit der Fertigstellung des Trimm-Dich-Pfades wird 2021 gerechnet.

Warnemünde
WARNEMÜNDE

Neuer Parcours im Kurpark soll 2021 zum Sport animieren

Die Erlöse des Lions Club Adventskalenders fließen in die Beschaffung der Geräte. Die Stadt schießt Geld dazu.

von **Aline Farbacher**
18. Dezember 2020, 05:00 Uhr

WARNEMÜNDE | Im Kurpark ein paar Klimmzüge üben, die Wirbelsäule trainieren oder rudern. Das soll im Frühjahr 2021 auf dem neuen Bewegungsparcours auf Höhe des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) möglich sein. Die Idee stammt vom Seniorenausschuss des Ortsbeirates. Möglich macht den Parcours der Lions Club Warnemünde zusammen mit der Stadt. "Die sechs Geräte wurden heute Morgen bereits angeliefert und werden nun bis zum Aufbau im Februar eingelagert", teilte Uwe Jahnke vom Lions Club am Donnerstag auf Anfrage mit.

Weiterlesen: [Trimm-Dich-Pfad entsteht unter freiem Himmel im Kurpark](#)

Im Februar werden Geräte installiert

Fünf der insgesamt sechs Sportgeräte für den Bewegungsparcours finanziert der Lions Club Warnemünde mit 15.500 Euro aus den Einnahmen des Verkaufs ihres Adventskalenders. Alle der in diesem Jahr produzierten 4545 Kalender wurden verkauft, so Jahnke.

"In den letzten drei bis vier Jahren haben wir den Erlös des Adventskalenders für Aktionen von Schulen und Kitas verwendet. Nun wollten wir etwas für die älteren Menschen in Warnemünde machen und da kam die Idee des Seniorenausschusses des Ortsbeirates gerade richtig", sagte er.

Auch interessant: [Adventskalender-Aktion kommt Kindern zugute](#)

Ein weiteres Gerät wurde aus dem Budget des Ortsbeirates finanziert. Unter anderem können die Warnemünder auf den sechs Geräten Fahrrad fahren oder rudern, so Jahnke. "Es wird auch eine Balancierstange geben und an einem Gerät kann man Übungen für die Wirbelsäule machen."



So sollen die sechs Sportgeräte auf der Fläche im Warnemünder Kurpark angeordnet werden.

Die Stadt gibt 50.000 Euro dazu, um die rund 140 Quadratmeter große Fläche im Park zu einem Bewegungsparcours umzugestalten, teilte Stefan Patzer, Sachgebietsleiter im Amt für Stadtgrün, auf Anfrage mit. Besonders die Anschaffung des notwendigen Belags sei kostenintensiv. "Ende Februar wollen wir die Geräte aufbauen, wenn das Wetter mitspielt", so Patzer. Noch im ersten Quartal 2021 soll auf diesen gesportelt und der Bewegungsparcours eingeweiht werden.

Lions-Kalender: Gewinner gezogen

WARNEMÜNDE Im Beisein von Lions-Club-Mitgliedern und Präsident Christian Wegner sind gestern im Notariat von Roland Supplet die Gewinner des Lions-Adventskalenders gezogen worden. Glücksfée war die Notarfachangestellte Christin Wulf.

Lions-Mitglied Uwe Jahnke ist glücklich, dass alle Lose verkauft worden sind. „In Warnemünde soll von dem Erlös ein Bewegungsparcours für Senioren entstehen“, verriet er. Die Geräte seien schon bestellt, das Projekt wird im kommenden Jahr umgesetzt. Die ersten Gewinne stiftete die Rostocker

Großmarkt GmbH. „Auch, wenn man derzeit nicht auf den Weihnachtsmarkt gehen kann, gibt es für vier Gewinner eine Trostbox, mit der man sich einen Hauch desselben nach Hause holen kann“, sagte Geschäftsführerin Inga Knospe. Ein solches Erlebnispaket vom Weihnachtsmarkt haben die Losnummern 3026, 1668, 3769 und 1037 gewonnen. Ein Gutschein für den Wochenmarkt im Wert von 44 Euro geht jeweils an die Losnummern 2937 sowie 2636.

Die NNN unterstützen das Projekt seit Jahren als Medienpartner. *mapp*



Notar Roland Supplet (v. l.) überwachte die Ziehung, Präsident Christian Wegner und Jörg Krüger als Vorsitzender des Lions-Clubs waren dabei.

FOTO: MARIA PISTOR